

Riesengebirge - 5 Tage

Das Riesengebirge ist nicht nur durch die Sagengestalt des Růbezahls bekannt geworden - es sind vor allem die einmaligen Naturschönheiten. Eine Reise die den Besucher durch die malerische Landschaft verzaubert. Herrliche Wandermöglichkeiten und Ausflüge in, noch immer, fast unberührter Natur.

1.Tag: Anreise auf der Autobahn über Waldsassen, Cheb in die Tschechische Republik. Weiter über Eger und Aussig nach Jelena Gora / Polen. Jelena Gora (Hirschberg), am Fuß des Riesengebirges war wegen seiner Tuch- und Leinenerzeugnisse Jahrhunderte lang weithin bekannt. In der Innenstadt gibt es wiederaufgebaute und zum Teil rekonstruierte Baudenkmäler, unter anderem Barockhäuser aus dem 16. - 18. Jh., Giebelhäuser mit Bogengängen, das barocke Rathaus, die gotische Pfarrkirche aus dem 14. Jh., Die so genannte Gnadenkirche zum Kreuze Christi aus dem 18. Jh., Sowie Überreste der Festungsanlagen.

2.Tag: An diesem Tag besichtigen wir Karpacz (Krummhübel) und unternehmen eine Wanderung und Sesselliftfahrt zur Sniezka (Schneekoppe) über Schlesierhaus. Unterwegs sehen wir die Holzkirche Wang, die auf Geheiß von König Friedrich Wilhelm IV. 1841 hierher aus Norwegen transportiert wurde. Die wertvollsten Originalteile stammen aus der Zeit der Wikinger. Wir unternehmen eine Wanderung zum "Wodospad Szklarki" (Kochelfall) oder "Wodospad Kamiencyk" (Zeckelfall) in der Szklarska Poreba (Schreiberhau), dann fahren wir weiter nach Cieplice (Bad Warmbrunn), einem Kurort mit schönen Parkanlagen und dem Schaffgotsche Palais und der Kirche mit einem Gemälde von M. Willmann. Sehenswert ist auch die Ruine der Burg Chojnik (Kynast) in Sobieszow (Hermsdorf). Rückkehr zum Hotel in Jelena Gora, Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Ausflug ins Kotlina Klodzka (Glatzer Land). Zuerst erreichen wir Klodzko (Glatz), wo die Altstadt von der mächtigen, preußischen Festung aus dem 18. Jh. beherrscht wird. Besonders sehenswert ist hier die Steinbrücke mit Heiligenstandbildern aus dem 13. Jh. Die an die Karlsbrücke in Prag erinnert. In der Altstadt ist das Franziskanerkloster aus dem 17. Jh. Mit wertvollen Polychromyen sowie die Pfarrkirche aus dem 13. / 14. Jh. Einzigartige touristische Attraktion sind die unterirdischen Wege und ein Labyrinth von Gängen und Höhlen unter der Stadt und Festung, die teilweise zur Besichtigung freigegeben wurden. Wir fahren nach Wambierzyce (Albendorf) -ein Ort dessen städtische Bebauung Jerusalem ähnelt. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören die Basilika im Stil des italienischen Spätbarocks aus dem 17. Jh. und eine bewegliche Weihnachtskrippe aus 1882. Weiterfahrt nach Duszniki Zdroj (Bad Reinerz), Polanica Zdroj (Bad

Altheide) und Kudowa Zdroj (Bad Kudowa), die bekannten Kurorte der Region. Wir besichtigen eine Kapelle in Kudowa- Czerma, deren Wände mit Schädeln ausgekleidet sind. Kudowa ist ein Ausgangspunkt für Wanderungen in Gory Stolowe (Heuscheuer Gebirge). In der Gebirgslandschaft überwiegen märchenhafte, merkwürdige Felsengebilde, wie in Bledne Skalyl (Wilde Löcher) oder Szczeliniec Wielki (Groß Heuscheuer Berg). Rückfahrt nach Jelena Gora, Abendessen und Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Ausflug nach Walbrzych (Waldenburg) Zuerst erreichen wir Karnienna Gora (Landeshut) und Krzeszow (Grüssau). In diesem Dorf haben die Benediktiner im 13. Jh. eine Abtei gegründet und im 18. Jh. das Kloster erbaut - ein Meisterwerk des schlesischen Barock mit prachtvollem Innenraum und Fresken, sowie Gemälden von M. Willmann. Unweit von Krzeszow ist Chelmsko (Schönberg). In der Altstadt sehen wir die einzigartigen, nebeneinander stehenden Weberholzhäuser, "Zwölf Apostel" genannt. Weiter geht es über Walbrzych (Waldenburg). Hier ist ein Stadtrundgang vorgesehen. Weiterfahrt nach Ksiaz (Fürstenstein). Hier besichtigen wir das größte Schloß Schlesiens mit dem schönen Maximiliansaal mit Plafondfresken von Scheffler, sowie die Terrassen und den großen Park mit seltenen Bäumen und Sträuchern. Rückfahrt nach Jelena Gora, Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Mit einem Koffer voller Erinnerungen und schöner Eindrücke treten wir die Heimfahrt an: Über Prag, Pilsen, Domazlice, über die bayerische Grenze, Dingolfing, Landau, München. Rückkehr ca. 21 Uhr.

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Leistungen:

- Fahrt im Astl-Luxusreisebus mit Bordküche/WC/Klima
 - 4 x Übernachtung mit Halbpension im guten Hotel
 - Ausflüge wie oben mit örtl. Reiseleitung
- Zusatzkosten:
Eintrittsgelder

Preise:

28.06.2010 - 02.07.2010 - Gutes Stadthotel

Pro Person im DZ, incl. HP	325.00 €
Pro Person im EZ, incl. HP	381.00 €